



IBM WebSphere Portal-Produkte jetzt mit flexibler Preisstruktur zur Nutzung von On/Off Capacity on Demand

Überblick

Als eines der Schlüsselemente der IBM on demand Strategie sollen IBM @server-Kunden in die Lage versetzt werden, die Rechenleistung ihrer Server dynamisch zu- und abzuschalten. Mit „On/Off Capacity on Demand“ (On/Off CoD) haben Sie die Möglichkeit, die verfügbare Serverkapazität entsprechend dem jeweiligen Bedarf zu erhöhen oder zu reduzieren. Das On/Off CoD Hardware Offering von IBM ist für alle neuen IBM @server erhältlich, einschließlich ausgewählter Modelle der IBM pSeries*, iSeries* und zSeries*.

On/Off Capacity on Demand wird auf die Angebote IBM WebSphere Portal Enable for Multiplatforms V5.0, IBM WebSphere Portal Extend for Multiplatforms V5.0, IBM WebSphere Portal — Express for Multiplatforms V5.0, IBM WebSphere Portal — Express Plus for Multiplatforms V5.0 und IBM WebSphere Portal Enable for iSeries V4.1 erweitert.

Durch On/Off CoD haben Sie die Möglichkeit, WebSphere Portal-Lösungen gegen eine tagesbasierte Nutzungsgebühr einzusetzen, und zwar unter folgenden Bedingungen:

- Zahlung einer einmaligen Gebühr (One-Time Charge, OTC) für den Erwerb der entsprechenden IBM WebSphere Portal-Softwarelizenz (Enable, Extend, Express oder Express Plus) zur Nutzung der permanenten Prozessorkapazität
- Aktivierung des On/Off CoD Hardware Offering für pSeries-, iSeries- oder zSeries-Systeme für die temporäre Prozessorkapazität

Die On/Off CoD-Preisstruktur bietet folgende Vorteile:

- Bei einer vorübergehend höheren Nutzung von IBM WebSphere Portal benötigen IBM @server-Kunden unter Umständen

den mehr Serverkapazität. Wenn dieser höhere Kapazitätsbedarf sporadisch auftritt, ermöglicht On/Off CoD reale Kosteneinsparungen, da Gebühren nur für die Tage anfallen, an denen die temporäre Prozessorkapazität genutzt wird.

- Beim Benchmarking der WebSphere Portal-Software kann On/Off CoD reale Kosteneinsparungen während der Softwareimplementierung vorübergehend verwendet werden, bis Sie sich für eine bestimmte Umgebung entschieden haben.
- On/Off CoD kann eingesetzt werden, wenn auf einem bestehenden Prozessor vorübergehend mehr Rechenleistung benötigt wird, bevor ein neuer IBM @server-Prozessor aktiviert wird.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt **Beschreibung**.

Voraussetzungen

Aktivierung des IBM On/Off CoD Hardware Offering für pSeries, iSeries oder zSeries

Eine der folgenden OTC-Lizenzen für die Basiskonfiguration des On/Off CoD-Systems:

- IBM WebSphere Portal Enable for Multiplatforms V5.0
- IBM WebSphere Portal Extend for Multiplatforms V5.0
- IBM WebSphere Portal Enable for iSeries V4.1
- IBM WebSphere Portal — Express for Multiplatforms V5.0
- IBM WebSphere Portal — Express Plus for Multiplatforms V5.0

Geplante Verfügbarkeit

8. Juni 2004

Auf einen Blick

Sie haben die Möglichkeit, folgende Produkte auf Ihrem iSeries-, pSeries- bzw. zSeries-System zu verwenden und mit On/Off Capacity on Demand kosteneffiziente IT-Operationen zu erzielen:

- IBM WebSphere Portal Enable for Multiplatforms V5.0
- IBM WebSphere Portal Extend for Multiplatforms V5.0
- IBM WebSphere Portal — Express for Multiplatforms V5.0
- IBM WebSphere Portal — Express Plus for Multiplatforms V5.0
- IBM WebSphere Portal Enable for iSeries V4.1

On/Off Capacity on Demand ist eine kosteneffiziente, flexible Lösung mit folgenden Möglichkeiten:

- Bedarfsabhängige Zuschaltung bereits installierter IBM @server-Kapazität
- Bewältigung unvorhersehbarer Bedarfsspitzen
- Software-Benchmarking bei IBM @server-Prozessoren
- Sofortiger Zugriff auf Standby-Ressourcen

Beschreibung

Zahlreiche Unternehmen stehen heute vor der Herausforderung, ihre Kosten zu kontrollieren und dabei gleichzeitig die Umsätze zu steigern. Die Fähigkeit, dieser Herausforderung gerecht zu werden, ist von existenzieller Bedeutung für Organisation und Management. IBM WebSphere Portal stellt hier eine Infrastruktur bereit, die sich bestens als Basis für Maßnahmen zur Umsatzsteigerung und zur Nutzung von Einsparungspotenzialen eignet. Die Lösung gibt Ihnen die Möglichkeit, schon bald nach der Portalimplementierung einen deutlichen Return-on-Investment (ROI) zu erzielen, und sie bietet das Potenzial für weitere Kosteneinsparungen und für eine verbesserte Zufriedenheit bei Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern.

Durch das On/Off CoD Server Offering können Sie die Rechenleistung Ihrer @server-Systeme gegen Zahlung einer Gebühr vorübergehend erhöhen. Wenn Sie IBM WebSphere Portal Enable for Multiplatforms V5, IBM WebSphere Portal Extend for Multiplatforms V5, IBM WebSphere Portal Express for Multiplatforms V5, IBM WebSphere Portal Express Plus for Multiplatforms V5 oder IBM WebSphere Portal Enable for iSeries V4.1 auf bestimmten pSeries-, iSeries- oder zSeries-Prozessormodellen betreiben, können Sie zusätzliche Rechenleistung bei unvorhersehbaren Leistungsspitzen zuschalten, wobei Sie nur für die Tage zahlen, an denen Sie die Zusatzkapazität nutzen. Informationen zur Aktivierung von On/Off CoD-Servern finden Sie in folgenden Vertriebsfreigaben:

- ZG03-0332 (New IBM @server pSeries 650 Enhancements Offer Greater Flexibility with Capacity Upgrade on Demand and Faster Performance Using RIO-2 Adapters)
- ZG03-0164 (IBM @server iSeries — Versatile, Multi-Environment Servers for the Era of e-business on demand*)
- ZG03-0232 (IBM Introduces the IBM @server zSeries 990 Family of Servers)

Bei On/Off CoD-iSeries- und -pSeries-Umgebungen werden die tagesbasierten On/Off CoD-Softwaregebühren in Prozessor Tagen berechnet. D. h., Sie können jetzt ein Preisangebot pro Prozessor und Tag (Prozessortagespauschale) für IBM WebSphere Portal Enable for Multiplatforms V5, IBM WebSphere Portal Extend for Multiplatforms V5, IBM WebSphere Portal Express for Multiplatforms V5, IBM WebSphere Portal Express Plus for Multiplatforms V5 und IBM WebSphere Portal Enable for iSeries V4.1 nutzen. Die Prozessorgebühr pro Tag richtet sich nach der Zahl der Prozessoren (Engines), die vorübergehend aktiviert werden.

Beispiel: Wenn Sie das On/Off CoD Server Offering aktivieren und *einen* Prozessor vorübergehend für einen Tag zuschalten, wird die Prozessortagesgebühr für den betreffenden Server berechnet. Wenn *zwei* Prozessoren vorübergehend für einen Tag zugeschaltet werden, wird die Prozessortagespauschale mit zwei multipliziert und für den betreffenden Server berechnet.

Die Prozessortagespauschale fällt nur für die temporäre Kapazität an, die vom Prozessor aktiviert wird. Um den Prozessortagespreis für temporäre Kapazität in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie zunächst eine prozessorbasierte OTC-Lizenz für die permanente Prozessorkapazität. (Eine Kombination von tagesbasierten On/Off CoD-Softwaregebühren und benutzerbasierten Gebühren auf demselben System ist nicht möglich.)

Bei zSeries-Systemen werden die tagesbasierten On/Off CoD-Softwaregebühren in MSU-Tagen berechnet (MSU = Management Services Unit). IBM hat einen auf MSU-

Tagen basierenden Preis für jedes zSeries-Softwareprodukt definiert, der für tagesbasierte On/Off CoD-Gebühren gewählt werden kann. Bei zSeries-Systemen werden die auf MSU-Tagen basierenden Gebühren abhängig von der Zahl der aktivierten Prozessoren (Engines), der Größe dieser Prozessoren und der Dauer der vorübergehenden Zuschaltung berechnet.

Beispiel: Wenn Sie das On/Off CoD Server Offering für einen zSeries-Server aktivieren und *ein* Prozessor wird vorübergehend für einen Tag zugeschaltet, wird die auf MSU-Tagen basierende Gebühr für jedes Produkt mit der Anzahl der MSUs dieses Prozessors multipliziert und für jedes in Frage kommende Softwareprodukt auf dem betreffenden Server berechnet. Wenn *zwei* Prozessoren vorübergehend für einen Tag zugeschaltet werden, wird der auf MSU-Tagen basierende Preis für jedes Produkt mit der Anzahl der MSUs dieser Prozessoren multipliziert und für jedes in Frage kommende Softwareprodukt auf dem betreffenden Server berechnet.

Die tagesbasierten On/Off CoD-Softwaregebühren gelten nur für die in Frage kommenden Softwareprodukte. Alle in Frage kommenden On/Off-Softwareprodukte werden entsprechend dem International Program License Agreement (IPLA) lizenziert. Das IPLA beschreibt generell eine Kategorie von Softwareprodukten, für die beim Kauf eine Lizenzgebühr und dann jährlich eine Gebühr für die Softwarewartung (Software Maintenance) anfällt. Die tagesbasierten On/Off CoD-Gebühren beinhalten die Lizenzgebühr und die Softwarewartung.

Produktpositionierung

Das Capacity on Demand-Preismodell rechnet sich bei einem sporadischen Einsatz der IBM WebSphere Portal-Software (z. B. im normalen Geschäftsbetrieb, bei geplanten oder unvorhersehbaren Leistungsspitzen oder bei einer IBM @server-Migration).

Referenzinformationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Vertriebsfreigaben:

- ZA03-0227 (IBM software On/Off Capacity on Demand for IBM @server zSeries, iSeries, and pSeries)
- ZP03-0320 (IBM WebSphere Portal for Multiplatforms V5.0 offers a unified user experience)
- ZP03-0333 (IBM WebSphere Portal — Express for Multiplatforms V5.0 accelerates time to value for your portal)
- ZP03-0504 (IBM WebSphere Portal — Express for Multiplatforms now supports IBM @server iSeries)
- ZP02-0467 (WebSphere Portal Enable for iSeries V4.1 Speeds the Deployment of Personalized Portals)

Marken

- * Die mit * gekennzeichneten Namen sind in gewissen Ländern Marken der IBM Corporation.
- ** Die mit ** gekennzeichneten Namen sind Produktnamen oder Marken anderer Unternehmen.